

Organisation:

Dr. Sascha Salatowsky
Forschungsbibliothek Gotha | Universität Erfurt

Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte
Historisches Seminar |
Goethe Universität Frankfurt/Main

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Markus Friedrich | Europäische Geschichte
der Frühen Neuzeit | Universität Hamburg

Veranstaltungsort:

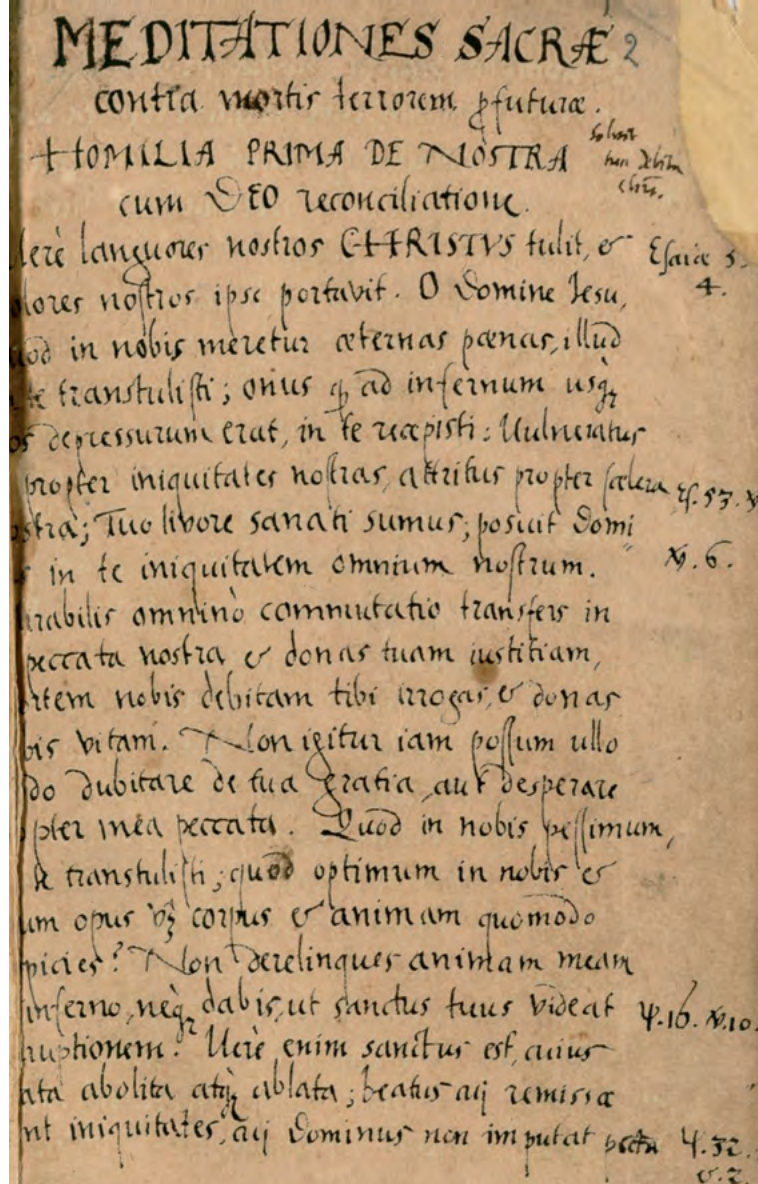
Konferenzzimmer der Forschungsbibliothek Gotha,
Schloss Friedenstein

Ansprechpartner:

Dr. Sascha Salatowsky
Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha
Forschungsbibliothek Gotha
Schloss Friedenstein
Tel. +49(0)361/737-5562
E-Mail: sascha.salatowsky@uni-erfurt.de

Anmeldung:

Um Anmeldung unter der angegebenen E-Mail-Adresse
bis zum 23. August 2013 wird gebeten.



www.uni-erfurt.de/bibliothek/fb

Universität Erfurt
Forschungsbibliothek Gotha
Schloss Friedenstein
99867 Gotha
Tel.: +49(0)361/737-5562



Bildnachweis:
Porträt von Johann Gerhard, Forschungsbibliothek Gotha, Theol. 8° 400/10.
Johann Gerhard, Urfassung der Meditationes Sacrae (1603/4), Forschungs-
bibliothek Gotha, Chart. B 894, 2r.

UNIVERSITÄT ERFURT

Internationale Tagung in der
Forschungsbibliothek Gotha

„Konfession, Politik und Gelehrsamkeit:
Der Jenaer Theologe Johann Gerhard
(1582 – 1637) im Kontext seiner Zeit“

5. – 7. September 2013 | Schloss Friedenstein Gotha

Johann Gerhard wurde bislang fast ausschließlich als Dogmatiker bzw. Erbauungsschriftsteller von der theologiehistorischen Forschung in den Blick genommen. Dagegen ist sein Einfluss auf die territoriale und reichsweite Religions- und Kirchenpolitik in Thüringen und im Deutschen Reich kaum beleuchtet. Auch seine Schlüsselstellung innerhalb der europaweit ausstrahlenden nachreformatorischen politischen Theologie als breit rezipierter und vernetzter theologischer Politiktheoretiker und -berater für Fürsten, Fürstinnen sowie andere Obrigkeiten ist noch nicht genügend erforscht.

Vor diesem Hintergrund widmet sich die Tagung disziplinenübergreifend dem „politischen“ Theologen und dessen zentralen Handlungsfeldern. Insbesondere stehen die Interdependenzen zwischen Theologie, Politik und Gelehrtenkultur sowie ihre Verortung innerhalb der zeitgenössischen konfessionell-politischen Konfrontationen, der gelehrten, politisch-theologischen Diskurse sowie der reichs- und territorial(-politischen) Rahmenbedingungen im Mittelpunkt des Interesses.

Tagungsprogramm:

Donnerstag, 5. September

15.00 Uhr | Grußwort: Cornelia Hopf

15.10 Uhr | Begrüßung: Markus Friedrich

1. Sektion: Politische Normen und Praxis, Politikberatung

15.15 Uhr | Merio Scattola (Padua):
Gerhard und die Politica Christiana
des frühen 17. Jahrhunderts

16.00 Uhr | Mathias Schmoeckel (Bonn):
Der Magistratus politicus in den
Loci thologici des Johann Gerhard

16.45 Uhr | Kaffeepause

17.15 Uhr | Georg Schmidt (Jena):
Gerhards Politikberatung im
Umfeld des Prager Friedens

18.00 Uhr | Siegrid Westphal (Osnabrück):
Gerhards Tätigkeit als Superintendent
und seine Visitationspraxis

19.30 Uhr | gemeinsames Abendessen

Freitag, 6. September

9.00 Uhr | Hendrikje Carius (Gotha):
Johann Gerhard als Berater für
Herzogin Christina von Sachsen-
Eisenach und andere Fürstinnen

2. Sektion: Religions- und Kirchenpolitik

9.45 Uhr | Patrizio Foresta (Bologna):
Die theologische und kirchenpolitische
Auseinandersetzung zwischen Gerhard
und Bellarmin anhand der Loci De
Ecclesia & De Conciliis

10.30 Uhr | Kaffeepause

11.00 Uhr | Ernst Koch (Leipzig):
Die Reichs- und Religionspolitik der
evangelischen Reichsstände im
Dreißigjährigen Krieg unter besonderer
Berücksichtigung der sächsisch-
thüringischen Theologenkonvente in
Jena und Leipzig 1621 und 1630

11.45 Uhr | Joar Haga (Stavanger):
Gerhard goes north: Danish
absolutism and its theological
justification

12.30 Uhr | gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr | Führung durch die historischen
Räume der Forschungsbibliothek Gotha

3. Sektion: Gerhard als Theologe

15.30 Uhr | Kenneth Appold
(Princeton, New Jersey):
Gerhards Beitrag zur Konfessions-
bildung im Luthertum

16.15 Uhr | Robert Kolb
(St. Louis, Missouri, USA):
„Wise unto Salvation“, Johann Gerhard's
Use of Scripture in his Devotional
Writings

17.00 Uhr | Kaffeepause

17.30 Uhr | Walter Sparr (Erlangen):
Wissenschaftliche Theologie als
pastoraler und politischer Habitus.
Johann Gerhards „Methodus studii
theologici“ im wissenschafts-
geschichtlichen Kontext

19.30 Uhr | gemeinsames Abendessen

Samstag, 7. September

4. Sektion: Universität, Bildung und Gelehrtenkultur

9.00 Uhr | Daniel Gehrt (Gotha):
Die Bibliotheca Gerhardina

9.45 Uhr | Sascha Salatowsky (Gotha):
Gerhards Jenaer Privatvorlesung
zur Metaphysik aus dem Jahre 1603.
Programm und Inhalte des Gothaer
Manuskripts

10.30 Uhr | Kaffeepause

11.00 Uhr | Ulman Weiß (Erfurt):
Beobachtungen zur Publizistik
Gerhards

11.45 Uhr | Abschlussdiskussion